

Die Weltgeltung deutscher Druckschriften

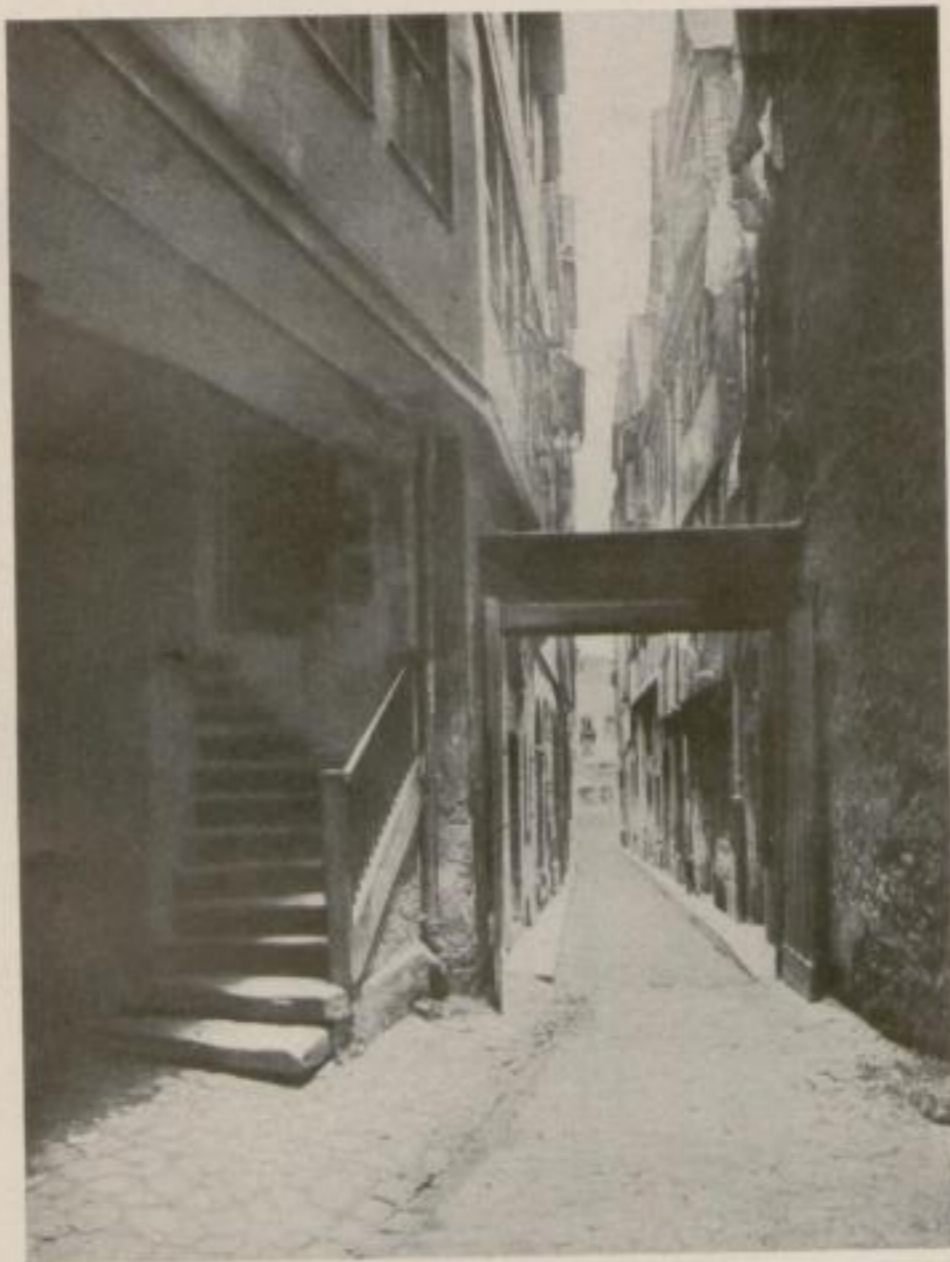
World Reputation of German Printing Types



JOHANN CHRISTIAN BAUER
geb. 1802, gest. 1857

"Our prime duty is to achieve high quality." This motto adorning the walls of every workshop in Bauer's Type Foundry implies a great obligation. Letters arriving from all parts of the globe afford convincing proof that the type foundry can count among its customers not only important printing houses in Germany but printing firms of repute in foreign countries also. In this way the oftentimes modest type becomes a transmitter of German culture, of German quality work. True, there is a war on but nevertheless familiar German letter-forms are to be seen in the newspapers and printed work of foreign lands. What more convincing proof do we need of the world reputation

Die erste Arbeitsstätte des Joh. Chr. Bauer in der Vogelgesangasse der Altstadt zu Frankfurt a. M., wie sie heute noch besteht



„Qualitätsleistung sei unser aller vornehmste Pflicht!“ Dieser Spruch, der sämtliche Betriebsräume der Bauerschen Gießerei ziert, umschließt auch eine große Verpflichtung. Der Posteingang aus allen Weltteilen beweist, daß die Gießerei neben bedeutenden Druckereien des Inlandes auch anspruchsvolle Druckfirmen des Auslandes zu ihren Abnehmern zählt. So wird der oft unscheinbare Druckbuchstabe zum Kulturträger deutscher Wertarbeit. Selbst mitten im Kriege, wenn man Zeitungen und Druckschriften des Auslandes in die Hand bekommt, sehen wir immer wieder die vertrauten Bilder deutscher Drucktypen. Dies ist ein Beweis für die Weltgeltung deutschen Schriftschaffens, und wir dürfen stolz darauf sein. Am 25. Juli 1837 wurde die Bauersche Gießerei gegründet. Wenige Jahrzehnte